

# h o a g a s c h t



eine Zeitung  
des Senecura  
Sozialzentrums  
Kirchberg in Tirol

Ausgabe 23

April 2023

# Inhalt



04-05 | Valentinstag



06-09 | Backen



10-11 | Fit bleiben!



12-15 | Tierischer Besuch



16-19 | Fasching



20-21 | Handstreichung



22-23 | Herrennachmittag



24-27 | Osternbasteln



28-29 | Ostereierschießen



30-33 | Anna Schwaiger

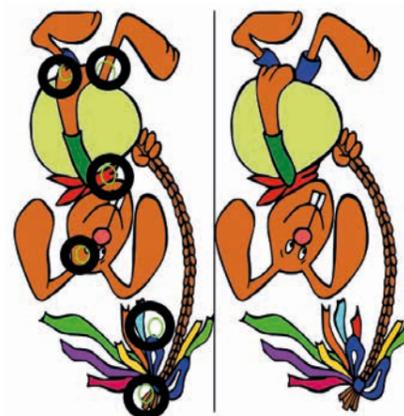


34-35 | 100 Jahre!



40-43 | Impressionen

44 | Verstorben



5	8	1	3	6	4	2	9	7
7	4	2	9	8	1	3	5	6
3	6	9	7	5	2	1	8	4
4	9	6	1	2	3	5	7	8
2	3	5	8	7	9	4	6	1
8	1	7	5	4	6	9	3	2
9	2	3	6	1	8	7	4	5
6	5	4	2	3	7	8	1	9
1	7	8	4	9	5	6	2	3

Quiz:  
1a  
2a  
3c  
4c  
5c

Lösungen Gehirn-Jogging

## Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol gGmbH,  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg in Tirol.  
Tel. +43(0)5357/2287, Fax: DW-8,  
E-Mail: kirchbergtirol@senecura.at,  
Internet: www.senecura.at

Redaktion:  
Natalie Neumann, MA

Layout und Gestaltung:  
Cayla Silbermann  
(email@silver-catalyst.design)

Druck: druck.at

Bild- und Quellennachweise:  
SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol gGmbH  
Cayla Silbermann  
www.vecteezy.com

[https://www.sueddeutsche.de/app/spiele/sudoku\\_classic/](https://www.sueddeutsche.de/app/spiele/sudoku_classic/) Abgerufen am 29.03.2022  
<https://daskias.de/video-foto/suchbilder/suchbild-frohe-ostern/>

# Valentinstag

im SeneCura Sozialzentrum

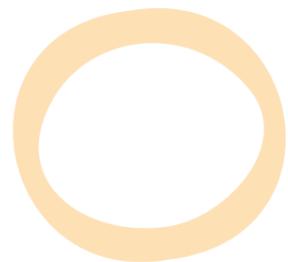
Das Fest der Liebenden, den Valentinstag, haben wir zum Anlass genommen, mit den Bewohner:innen Herzen aus Buntpapier für ihre Lieben zu basteln.



Eine wunderschöne Idee, die den Senioren:innen große Freude bereitete. Mit Eifer schnitten sie aus Buntpapierbögen wunderschöne Valentinsherzen aus.

Neben der ruhigen und angenehmen Bastelarbeit hatten die Damen auch Zeit über die Liebe, den Valentinstag und ihre Lieben zu plaudern und Geschichten auszutauschen.





BEI UNS WIRD  
**GEBACKEN!**

Selbst gebacken  
schmeckt oft  
*am Besten.*



Der süße Duft von Zimt und  
Äpfel stieg einem in die Nase,  
als unsere Damen einen leckeren  
Apfelstrudel zubereiteten.

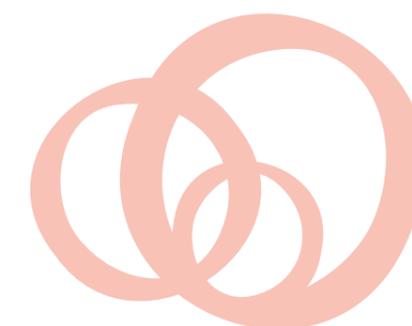
**D**aher ist der Andrang  
immer groß, wenn un-  
sere Mitarbeiterin Eberl  
Gabriele zum gemein-  
samen Backen einlädt.



Zur Verkostung  
waren auch un-  
sere Männer  
nicht weit.



Auch der selbstgemachte  
Karottenkuchen schmeckte  
allen vorzüglich!



# Wir bleiben Fit!

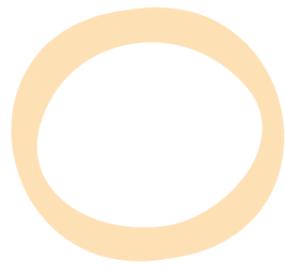
Wöchentliches Turnen

Durch die  
großartige  
Unterstützung  
unserer  
Ehrenamtlichen  
Mitarbeiter:innen  
wird bei uns  
wöchentlich  
geturnt



Mit altersgerechten  
Übungen wird mobi-  
lisiert, gedehnt und  
natürlich gemeinsam  
gelacht.





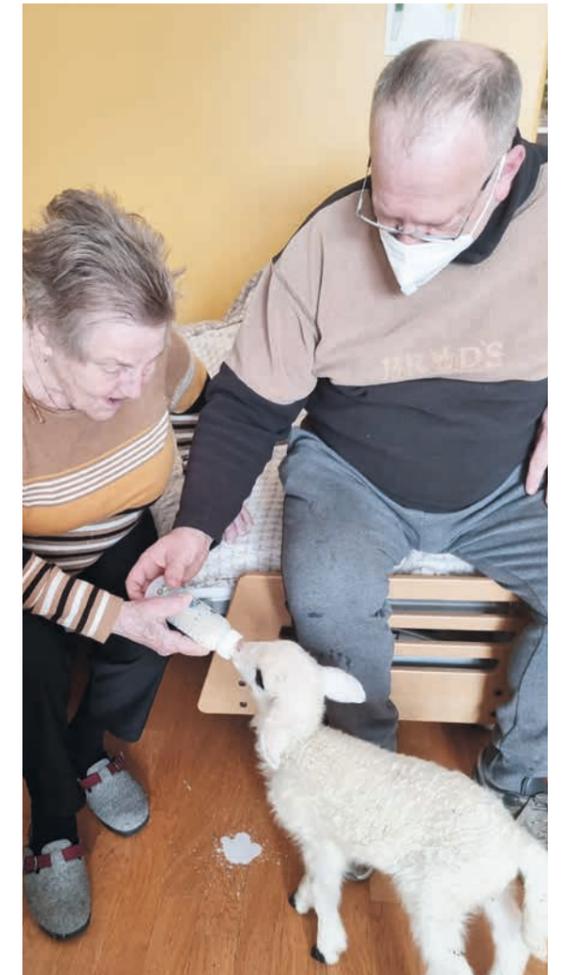
# TIERISCHER

## BESUCH

Bei unserem Mitarbeiter  
und Nebenerwerbsbauern  
Achim gab es wieder  
tierischen Nachwuchs.



**L**eider wurde der Schafbock Max von seiner Mutter verstoßen und muss daher von Achim aufgezogen werden.





Daher ließ er es sich nicht nehmen, unseren Bewohner:innen wieder eine Freude zu bereiten, in dem er das kleine Lamm einfach zu uns mit brachte.



# Fasching

im SeneCura Sozialzentrum

Auch bei uns wurde fröhlich die Faschingszeit zelebriert.



Ganz im Sinne der Feierlichkeiten verkleideten sich die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des Hauses.

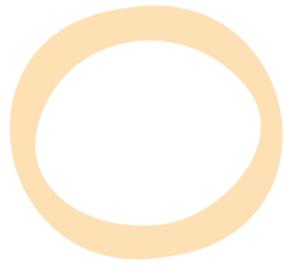


Gemeinsam wollte man lustig verkleidet den Winter verabschieden und die wieder wärmeren Tage willkommen heißen.



Dabei wurde viel gelacht, getanzt und gesungen. Auch eine freudige bunte Dekoration hatte nicht gefehlt und zauberte den Senior:innen und großes Lächeln ins Gesicht.





ZUR ENTSPANNUNG EINE  
**HANDSTREICHUNG**

Nach individueller Auswahl der ätherischen Öle und Duftmischungen gab es eine Handstreichung bzw. Handmassage für unsere Bewohner:innen von Mitarbeiterin Eberl Gabriele.



**B**erührungen gehören zum alltäglichen Leben und in der Pflegearbeit ist die Berührung vor allem mit den Händen unabdingbar.

Begleitet mit Entspannungsmusik, genossen unsere Bewohner:innen im kleinen Rahmen die Massageeinheiten.



# Herrennachmittag

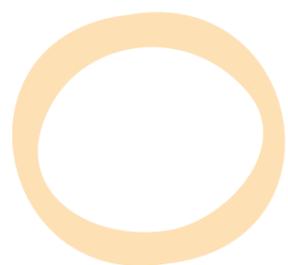
Werkzeuge von Früher

Eine ganz besondere Überraschung hat sich Mitarbeiterin Gabriele Eberl für ihre Bewohner ausgedacht



**G**abriele hat einiges an Zeit und Aufwand investiert, um in der Region alte Werkzeuge aus vergangenen Tagen zu sammeln. Ausgerüstet mit den alten Werkzeugen hat sie dann unsere Männer bei einem gemeinsamen Nachmittag überrascht.





# WIR BASTELN

für Ostern

Um pünktlich zur Osterzeit fertig zu werden wurde bereits Tage zuvor fleißig gebastelt.





Die Zusammenarbeit brachte unsere Bewohner:innen in eine frühlingshafte Osterlaune und machte allen sichtlich Spaß.



# Ostereierschießen

Am Montag dem 27.03.2023  
 fand das traditionelle  
 Ostereierschießen unserer  
 Mitarbeiter:innen sowie  
 Ehrenamtlichen statt.

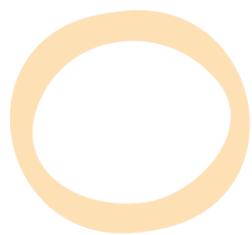


**N**ach der Unterweisung durch den Obmann Schroll Georg startete der Abend unter dem Motto „Gut Schuss“. 34 Teilnehmer:innen aufgeteilt in zwei Teams starteten in den Vergleichskampf: SC Mitarbeiter Kirchberg gegen SC-Ehrenamt-MA Kbg.

Mit stolzen 734 Ringen gewann das Ehrenamtsteam verdient den Sieg. Der gesellige Abend endete mit der Urkundenverleihung und alle verließen vollgepackt mit ihren „erschossenen“ Eier das Turnier.

Ein großes DANKESCHÖN an Martha Strasser für die Organisation sowie an die Schützengilde Brixen für die Bewirtung, Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, sowie die herzliche  
 Umsorgung!





# ANNA SCHWAIGER

## Biographie

Anna Schwaiger, ist eine lebensfrohe Frau, die ein selbstbestimmtes Leben führt, dass geprägt war von harter Arbeit, bis sie krankheitsbedingt zurückstecken musste.

Dies ist die Geschichte ihres Lebens.



### Familiärer Hintergrund:

Am 5. 08. 1931 kam sie im Weiler Pfaffenschwendt in Fieberbrunn als zweites Kind zur Welt. Ihre leibliche Mutter starb bei der Geburt, wodurch Anna und ihre ein Jahr ältere Schwester bei ihrem Vater aufwuchsen. Dieser war beruflich bei der ÖBB beschäftigt und stellte sich deswegen eine Haushälterin ein, welche er in späteren Jahren auch heiratete.

Annas Ziehmutter war eine herzengute Frau, die aus Kirchberg stammte, vom Stadlwieshof.

### Werdegang:

Anna besuchte 8 Jahre die Grundschule in Pfaffenschwendt und kam mit 12 Jahren zu ihrer Patentante als Almhelferin auf die Kaltenbrunn Alm. Außerdem arbeitete Anna mit 17 drei Jahre lang auf dem Unterbrunnhof in Kitzbühel als „Dirn“ (Magd). Mit 20 Jahren kam sie zum Peternbauern in St. Johann in den Dienst. Dann mit 22 begann sie beim Biachlhof in Hinterthal eine weitere Arbeitsstelle. In dieser Zeit absolvierte sie eine zweijährige Winterschule für ländliche Hauswirtschaft. Ihre Schwester Marianne hat nach Hinterthal



geheiratet, dadurch kam Anna in den schönen Pinzgau. 2 Jahre später kam sie wieder nach Fieberbrunn und hat für die Bundesforste gearbeitet, sie ging „Boschn“ setzen.

In diesem Jahr, 1955, lernte sie ihren späteren Ehemann Stefan kennen, welchen sie auch ein Jahr später heiratete. Sie zog mit ihm ins Schwarzhäusl, wo sie mittlerweile 66 Jahre gewohnt hat.



### Das Schwarzhäusl:



Das Schwarzhäusl ist ein kleiner Bergbauernhof mit vielen Steilhängen, wodurch viel Handarbeit unvermeidbar war. Anna war nicht nur im Haushalt tätig, sondern arbeitete überall, ob bei den Tieren, bei der Holzarbeit, bei der Zimmervermietung, in ihrem großen Gemüsegarten, bei den vielen Blumen oder bei der Errichtung ihres Neubaus.

Der Hof konnte nur im Nebenerwerb geführt werden, deshalb ging ihr Mann Stefan ganzjährig bei der Gemeinde zur Arbeit.

1958 kam ihr erster Sohn Stefan zur Welt, knapp ein Jahr darauf der zweite Sohn Leo und 1966 erblickte Tochter Annemarie das Licht der Welt.

Die Familie hat sich bis heute um 10 Enkerl und 22 Urenkerl vergrößert und heuer erwartet sie sogar ihr erstes Ururenkerl.

1978 begannen sie ein Zuhause zu bauen, in das sie 11 Jahre später eingezogen sind.

Anfang der 1980er Jahre erbte Anna den Stadlwieshof in Kirchberg von ihrer Ziehmutter und gab ihn 1990 an ihre Tochter und heutige Stadlwiesbäuerin Annemarie weiter.

### Freizeit:

Erst als die Kinder groß waren kam Anna dazu ihren wenigen Hobbys nachzugehen. Dazu gehörten das Wandern, Beeren pflücken, Seniorenausflüge, mit ihrer Freundin „Lisi“ Wellness genießen und auf Wallfahrten gehen, am liebsten nach Mariazell. Auch den Fasching liebt sie sehr, sie ist sehr gerne in unterhaltsamer Gesellschaft.



2014 verstarb ihr Ehemann Stefan nach längerer Krankheit, er hatte Parkinson und Demenz.

Gesundheitlich hat Anna immer wieder starke Rückschläge einstecken müssen, sie hat viele schwere Operationen hinter sich. Nach ihrem Unfall auf der Alm 2015 hat sich ihr Leben grundlegend geändert. Eine Kalbin gab ihr einen leichten Stoß woraufhin sie über eine steile Böschung gestürzt ist und sich zwei Halswirbel gebrochen hat.

Deshalb hat sich ihre Mobilität stark eingeschränkt. Auch ihre Augenerkrankung, die nasse Makula, führte dazu, dass sich das normale Leben erheblich verschlechtert hat.



Anna Schwaiger hat ein erfülltes und vor allem ereignisreiches Leben hinter sich, welches voller Pflichten, Verantwortung und Freude war. Trotz einiger Rückschläge hat sie es immer wieder geschafft nach vorn zu blicken und ihr Leben positiv zu meistern.

Anna hat ihr Leben stets selbstbestimmt geführt, deshalb fällt es ihr jetzt schwer zu akzeptieren, Hilfe von anderen anzunehmen und nicht mehr in den eigenen vier Wänden zu wohnen.



„Man ist immer nur so alt, wie man sich fühlt!“

Am 22. März  
gratulierten wir  
unsere Bewohnerin  
Frau Krimbacher  
Maria zu ihrem 100  
Geburtstag!



Die vitale und vor Lebensfreude sprühende Seniorin ist das beste Beispiel dafür, dass das Alter nur eine Zahl ist.

*Gemeinsam mit ihrer Familie wurde ordentlich gefeiert!*

# Dienstjubiläum

Das Sozialzentrum feiert Dienstjubiläen und bedankt sich bei seinen MitarbeiterInnen für ihren tollen Einsatz.

# 15



T I N A S E Y W A L D

Unsere Jubilare bis April

*Wir gratulierten herzlich unseren BewohnerInnen zum runden Geburtstag:*



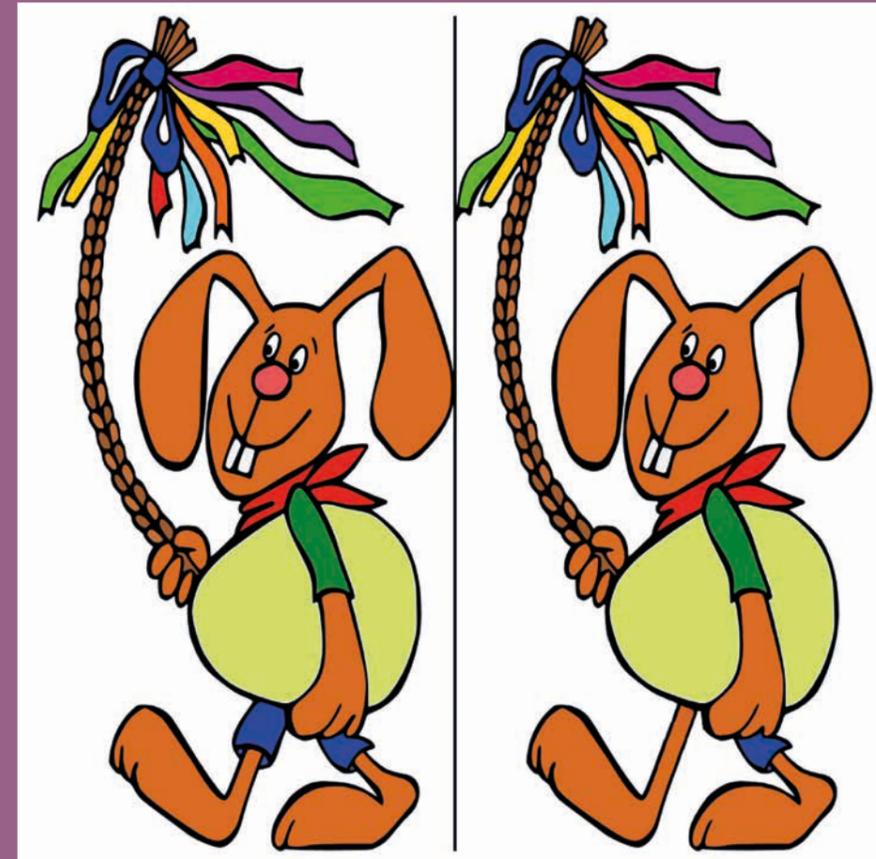
Schmid Gertrude	16.02.33	90 Jahre
Krimbacher Maria	22.03.23	100 Jahre
Schroll Helga	23.03.43	80 Jahre
Niedermühlbichler Burgi	10.04.33	90 Jahre

Sudoku

		1	3				9	
			9			3	5	6
					2	1		
4	9		1	2			7	
2			8				6	
8		7	5		6			
9					8	7	4	5
	5						1	
	7	8	4					3

Fehlersuche

Finde 6 Fehler



Quizfragen  
Frühling

Wie wird die Osterglocke auch genannt?

1

- a. Märzenbecher
- b. Aprilglas
- a. Frühlingstasse

Was ist kein Osterbrauch?

2

- a. Schuhe vor die Tür stellen
- b. Ostereier verstecken
- c. Osterfeuer anzünden

Welche Blume blüht nicht im Frühling?

3

- a. Tulpe
- b. Narzisse
- c. Sonnenblume

Was feiern wir zu Ostern?

4

- a. Kreuzigung
- b. Heilung von Kranken
- c. Auferstehung

Was bezeichnet man als April Wetter

5

- a. Schlechtes Wetter
- b. Frühlingswetter
- c. Ständiger Wetterwechsel

IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN





*Wenn ihr mich sucht,  
dann sucht mich in euren Herzen.*

*Wenn ihr mich findet,  
dann lebe ich in euch weiter.*

wir nahmen Abschied von:

†  
Ferstl Nicol  
11.01.23

†  
Hesse Klaus  
11.01.23

†  
Horngacher Ger-  
trude  
26.01.23

†  
Auer Maria  
31.01.23

†  
Van Waarenburg  
Elisabeth  
06.02.23

†  
Depauli Liselotte  
Elfriede  
21.02.23

†  
Prenner Helga  
04.03.23

†  
Aschaber Anton  
08.03.23

†  
Schroll Maria  
10.03.23

†  
Widmann Josef  
17.03.23

†  
Fuchs Franz  
19.03.23

†  
Janisch Margarethe  
21.03.23

†  
Brunner Johann  
02.04.23